

**Pfarrgemeinderatssitzung  
am Dienstag, 22. Oktober 2024 um 19.30 Uhr  
in Oberbalbach, Pfarrsaal**



anwesend: 21 Mitglieder des Pfarrgemeinderates  
Pfarrer Stefan Märkl (stimmberechtigtes Mitglied im PGR)  
Pfarrer Ralph Walterspacher  
Gemeindereferentin Patricia Merkel  
5 Gäste

entschuldigt: Daniela Baumann, Andrea Decker-Heuer, Diana Gerner, Ina Weigand

**1. Begrüßung**

der PGR-Mitglieder, des Seelsorgeteams und der Gäste durch den Vorsitzenden Norbert Prause.

**2. Gedenken an Verstorbene**

Zum Gedenken an die im Juli verstorbene Pfarrgemeinderätin Hannelore Steinshorn und das verstorbene Gemeindeteammitglied aus Königshofen Elisabeth Stochowicz erhoben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute. Anschließend sprach Pfarrer Stefan Märkl ein Gebet.

**3. Geistlicher Einstieg**

durch Pfarrer Ralph Walterspacher. Bei meditativer Musik konnten die Mitglieder des Pfarrgemeinderats und des Seelsorgeteams über Momente nachdenken, die sie in der vergangenen Zeit bewegten. Die Erzählungen und Gedanken wurden in Stichworten von Gemeindereferentin Patricia Merkel in der Schriftrolle vermerkt.

**4. Regularien**

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit  
-Beschlussfähigkeit nach § 12Abs. 3 wurde festgestellt.
- b) Einsprüche zu dem Protokoll der letzten Sitzung gab es keine.  
Somit ist das Protokoll genehmigt.

**5. Rückmeldungen zum Dankfest und zum zentralen Gottesdienst**

Die einstimmige Meinung zu den beiden Veranstaltungen war, dass sie so toll waren, dass man nichts hätte besser machen können. Alles sei bestens vorbereitet gewesen und habe auch sehr gut geklappt. Einziger Wehmutstropfen sei, dass es wohl die letzten Veranstaltungen dieser Art waren.

**6. Kirchenentwicklung 2030**

Pfarrer Stefan Märkl berichtete: In der Zwischenzeit ist die Gründungsvereinbarung für die neue Kirchengemeinde in Assamstadt unterzeichnet worden. Die nächsten Aufgaben des VEG-Teams sind die Liturgieplanung und die Vorbereitung zur Pfarreiratswahl im nächsten Jahr.

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellte Pfarrer Märkl den Entwurf des Pfarreigesetzes vor, in dem die Verantwortung und das Zusammenarbeiten der unterschiedlichen Gremien geregelt werden. In Zukunft wird der Pfarreivermögensverwaltungsrat, der sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammensetzt, und der Verwaltungsvorstand, bestehend aus leitendem Pfarrer, dessen Stellvertreter, dem Pfarreiökonom und dessen Stell-

vertreter, die Kirchengemeinde verwalten. Auch die weiterhin selbständig bleibende Gemeinde Deubach (Bistum Rottenburg) wird in Zukunft von denselben Pfarreiorganen verwaltet werden (bisher eigener Stiftungsrat).

Die Power-Point-Präsentation wird dem Protokoll angefügt.

Die Pfarreiratswahl ist auf den 19. Oktober 2025 terminiert. Über die Anzahl der Stimmbezirke und der Sitze im Rat wird das VEG-Gremium entscheiden. Die echte Teilortswahl und eine Größe des Rates von höchstens 40 Personen ist vorgegeben.

PGR-Vorsitzender Norbert Prause regte eine Diskussion zur Entscheidungsfindung des VEG an. Vorschlag des PGR-Mitglieds Hartmut Schäffner: 1 Stimmbezirk für die gesamte Kirchengemeinde und der Rat kleiner als 40 Personen. Mehrere Mitglieder sprachen sich dafür aus, 4 Stimmbezirke bestehend aus den bisherigen 4 Seelsorgeeinheiten einzurichten. Die Größe des Rates wäre mit 20-25 Personen angemessen. Beispielsweise könne der Rat aus je 7 Personen aus den beiden größeren, bisherigen Seelsorgeeinheiten (Lauda-Königshofen und Krautheim-Assamstadt) und je 5 Personen aus den kleineren Seelsorgeeinheiten (Boxberg-Ahorn und Grünsfeld-Wittighausen) bestehen. Laut Pfarrer Märkl sollen in Zukunft innerhalb des Rates Kompetenzteams gebildet werden.

Nach vielen Fragen und reger Diskussion schlug der PGR als Vorgabe für das VEG-Gremium vor: 4 Stimmbezirke und 24 Pfarreiratsmitglieder.

## **7. Termine 2024/2025**

a) Das VEG-Gremium tagt am 25. November 2024 in Gerlachsheim. Aus der Seelsorgeeinheiten teilnehmen werden: Günter Deppisch, Luitgard Freitag, Hartmut Schäffner, Jürgen Waldecker, Norbert Prause, Diana Fleuchaus, Pfarrer Stefan Märkl.

b) Termine für den Pfarrgemeinderat in 2025:

28. Januar 2025, 19.30 Uhr Oberlauda - Sitzung

14./15. März 2025 – Klausurtagung

5. Mai 2025, 19.30 Uhr - Sitzung

9. Juli 2025, 19.30 Uhr – letzte Sitzung des PGR (hierzu soll der künftige leitende Pfarrer Pater Joachim eingeladen werden).

## **8. Beschluss zum Jahresabschluss 2023**

Pfarrer Ralph Waltersbacher berichtete von einem Überschuss aus dem Jahr 2023 von 171.411,73 Euro. Dieser resultiert aus Einsparungen bei Energiekosten, Pastoralkosten und nicht erfolgten Renovierungsmaßnahmen. Der Stiftungsrat schlägt vor, den Überschuss hälftig der Bausubstanzerhaltungsrückstellung und der Rücklage zuzuführen.

Mit 22 Stimmen und somit einstimmig wurde der Beschluss angenommen.

## **9. Sonstiges**

Aus dem Stiftungsrat kam ein Anliegen: Im Gebäude des ehemaligen Kindergartens in Messelhausen muss aus Sicherheitsgründen die Treppe zur Mietwohnung ausgetauscht werden. Ein Angebot in Höhe von 12.800 Euro liegt vor, die Kosten sind aber nicht im Haushaltsplan vorgesehen. Der Stiftungsrat beantragt nun, dass der PGR die Maßnahme befürworten möge.

Mit 21 Stimmen und 1 Enthaltung stimmte der PGR dem Antrag zu, und beauftragt somit den Stiftungsrat den Austausch der Treppe zu veranlassen.

## **10. Ende der Sitzung mit Segen**

Nach den Schlussworten des PGR-Vorsitzenden Norbert Prause endete die Sitzung um 21.35 Uhr mit einem Segensgebet von Pfarrer Märkl.

Norbert Prause, Vorsitzender

Barbara Frank-Wohlgemuth, Protokoll